Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß Artt. 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Name	**KGC – Kölner Golfclub GmbH & Co. KG**
Anschrift	Freimersdorfer Weg 43, 50859 Köln
Telefon	0221-27 72 98-0
Telefax	0221-27 72 98-50
E-Mail	info@koelner-golfclub.de
Gesetzliche Vertreter	Martin Ulrich, Julian Straßburger

Der Datenschutzbeauftragte von der KGC – Kölner Golfclub GmbH & CO. KG ist unter der o. g. Anschrift, beziehungsweise unter datenschutz@koelner-golfclub.de erreichbar.

Zuständige Aufsichtsbehörde für den KGC

Landesbeauftragte(r) für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestraße 2-4, 40213 Düsseldorf, Telefon: 0211/38424-0, Telefax: 0211/38424-10,
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de.

Zweck der Verarbeitung

- Bestellung und Zusendung des DGV-Ausweises (für die Ausgabe des DGV-Ausweises ist das Geburtsdatum erforderlich);
- Abwicklung des Wettspielbetriebes (Anmeldung zu Wettspielen), auch über das Intranet des DGV;
- Abwicklung des Zahlungsverkehrs, Erstellung von Ergebnislisten u. ä.;
- Führen und Verwalten Ihrer Vorgabe;
- Ggf. Versendung des Newsletters (inkl. Informationen von unseren Geschäftspartnern);
- Ggf. E-Mail-Korrespondenz und -Schriftverkehr.

Information aus anderen Quellen

Wir erhalten vom Deutschen Golf Verband e. V. (DGV) Ihre Spieldaten zur Abwicklung des Wettspielbetriebs, wenn Sie während Ihrer Mitgliedschaft oder zuvor in einem anderen Golfclub gespielt haben.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten:

- zur Vertragserfüllung bzw. im Rahmen vorvertraglicher Maßnahmen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. (b) DSGVO;
- zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. (f) DSGVO, wobei sich diese Interessen aus der Mannschaftsaufstellung und –betreuung ergeben;
- auf Grundlage einer Einwilligung für das Versenden des Newsletters und von E-Mail-Korrespondenz und -Schriftverkehr gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. (a) DSGVO i. V. m. Art. 4 Nr. 11, Art. 7 DSGVO.

Kategorien von Datenempfängern

Zur Durchführung des Vertrages oder des Spielbetriebes (Bestellung des DGV-Ausweises und Wettspielabwicklung) werden die Daten an den Deutschen Golf Verband e. V. übermittelt.

Sollten Sie Teil einer Mannschaft werden, werden die Daten (Name, Handicap, Spielergebnisse) an den jeweiligen Kapitän zum Zwecke der Mannschaftsaufstellung und –betreuung übermittelt.

Datenübermittlung an Drittländer / an internationale Organisationen

Es erfolgt keine Datenübermittlung an Drittländer / an internationale Organisationen.

Dauer der Verarbeitung (Löschfrist bzw. Kriterien für die geplante Speicherdauer)

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Nach Beendigung Ihrer Mitgliedschaft werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert, solange wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Dies ergibt sich regelmäßig durch gesetzliche Nachweis- und Aufbewahrungspflichten.

Während Ihrer Mitgliedschaft wird Ihre E-Mail-Adresse aus dem E-Mail-Versandsystem entfernt, nachdem Sie den Newsletter und/oder die E-Mail-Korrespondenz und den -Schriftverkehr abbestellt haben. Kommt es zu mehreren vergeblichen Zustellversuchen, wird Ihre E-Mail-Adresse aus dem E-Mail-Versandsystem gelöscht. Ansonsten wird während der Mitgliedschaft Ihre E-Mail-Adresse weiterhin für Startzeiten- und Turnieranmeldungen über PC Caddie genutzt. Nicht abgeholte DGV-Ausweise werden, nachdem die neuen DGV-Ausweise eingetroffen sind, mit einem P4-Schredder vernichtet.

Betroffenenrechte

Recht auf Auskunft
Sie haben das Recht, Auskunft darüber zu verlangen, ob personenbezogene Daten zu Ihrer Person von unserem Unternehmen verarbeitet werden. Diese Auskunft ist grundsätzlich unentgeltlich. Im Vorfeld der Auskunftserteilung kann es notwendig werden, Ihre Identität zweifelsfrei festzustellen.

Auf Wunsch stellen wir Ihnen einmalig kostenlos eine Kopie der personenbezogenen Daten, die Gegenstand dieser Verarbeitung sind, zur Verfügung. Für jede weitere Kopie sind wir berechtigt, ein angemessenes Entgelt zu verlangen.

Recht auf Berichtigung
Sie haben das Recht, unrichtige personenbezogene Daten, die Ihre Person betreffen, berichtigen zu lassen. Dies schließt die Vervollständigung unvollständiger Daten zu Ihrer Person mit ein.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
Unter bestimmten Umständen haben Sie das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch unser Unternehmen zu verlangen. Dies gilt insbesondere, wenn die Richtigkeit der Daten durch Sie bestritten wird, die Verarbeitung der Daten unrechtmäßig erfolgt, die Daten für eine Verarbeitung nicht länger benötigt werden oder ein Widerspruch gegen die Datenverarbeitung eingelegt wurde.

Recht auf Löschung
Sie haben das Recht, die unverzügliche Löschung personenbezogener Daten zu verlangen, die Ihre Person betreffen. Eine Löschung muss nicht erfolgen, sofern die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung erfolgt, die Daten zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen benötigt werden, ein öffentliches Interesse an der Datenverarbeitung im Bereich der öffentlichen Gesundheit besteht, Daten im Rahmen von Archivzwecken oder historischen und wissenschaftlichen Forschungszwecken verarbeitet werden oder zur Verteidigung von Rechtsansprüchen notwendig sind.

Recht auf Widerspruch
Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten einzulegen, die Ihre Person betreffen.

Recht auf Datenübertragbarkeit
Sie haben das Recht, personenbezogene Daten, die im Rahmen der definierten Zweckbestimmung zu Ihrer Person verarbeitet werden, in einem strukturierten, gängigen maschinenlesbaren Format zu erhalten. Auf Wunsch können diese Daten durch unser Unternehmen auch direkt einem anderen Verantwortlichen offengelegt werden.

Recht auf Widerruf
Sofern sich die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Ihre freiwillige Einwilligung gründet, so haben Sie jederzeit die Möglichkeit, Ihre Einwilligung zu widerrufen. Der Widerruf einer Einwilligung gilt für die Zukunft. Bereits abgeschlossene Verarbeitungsvorgänge bleiben vom Widerruf unberührt.

Beschwerderecht gegenüber der Aufsichtsbehörde
Für Beschwerden, die sich aus der Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der genannten Zweckbestimmung ergeben, können Sie sich jederzeit an eine Aufsichtsbehörde für den Datenschutz wenden.

Erforderlichkeit der Datenerhebung
Die Erhebung aller nicht optionalen Daten ist für die Erfüllung der Zweckbestimmung erforderlich. Optionale Daten werden bei der Erhebung als solche gekennzeichnet.

Automatisierte Entscheidungsfindung
Für Daten, die im Rahmen der definierten Zweckbestimmung erhoben werden, erfolgt keine Bewertung auf Basis automatisierter Entscheidungsfindung (z. B. Scoring).